

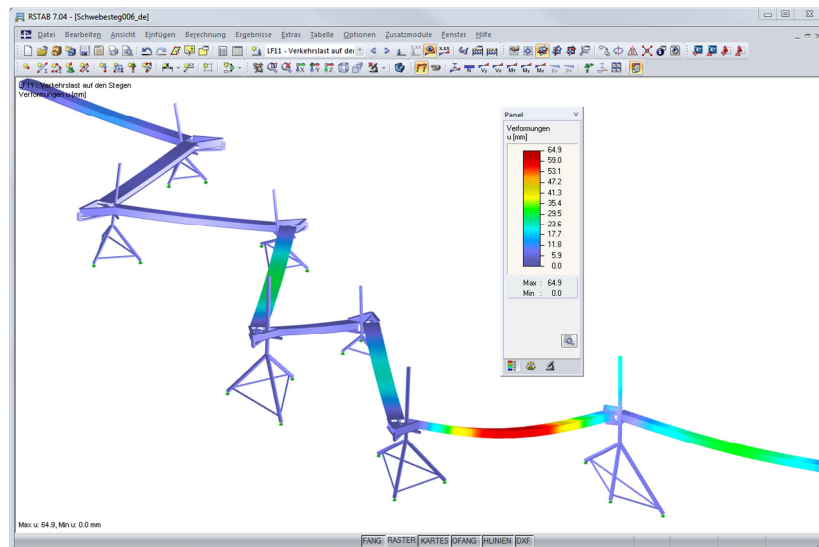
## Realisiert mit Dlubal Software...

### Der Carl-Alexander-Park in Baesweiler

Die Stadt Baesweiler, eine Kleinstadt im Raum Aachen wollte eine seit dem Jahre 1975 verlassene Abraumhalde aus vergangenen Bergbauzeiten den Bürgern zurückgeben und dieses Projekt gleichzeitig als Initialzündung für die Entwicklung eines Technologiestandortes nutzen. Aus dieser Aufgabenstellung entwickelte sich ein nicht alltägliches Ergebnis. Das Projekt wurde mit dem Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis 2009 ausgezeichnet.

### Architektonisches Konzept

Die Halde sollte auf einem Erlebnispfad „zwischen den Baumwipfeln“ begehbar gemacht werden und an ihrer Westspitze als Aussichtspunkt einen weiten Blick in die umliegende Landschaft ermöglichen. Der Weg bergauf beginnt mit dem „Bergföyer“, einem Gebäude mit der Form eines roten schiefen Würfels. Über dessen Treppenhaus erreicht man über eine „Trogbrücke“ und den anschließenden „Zwillingsturm“ den 150 m langen „Schwebesteg“, der sich in ca. 6 m Höhe zwischen den Bäumen hindurch schlängelt. Ab der Hälfte des Berges läuft der Besucher auf der sogenannten „Himmelsstiege“, einem relativ bodennahen Stufenpfad aus Stahl. Am Gipfel angekommen erreicht man über einen Gratweg das „Bergplateau“, eine über die Haldenkante hinausragende Aussichtsplattform.



Schwebesteg auf Tetrapodenkonstruktion in RSTAB (Screenshot: Dlubal)

### Tragkonstruktion

Da das Abraumaterial seinerzeit nur aufgeschüttet wurde ohne es zu verdichten, sollten aufgrund der hohen Setzungsgefahr die Konstruktionen statisch bestimmt sein. Deshalb entschied man sich bei der Unterkonstruktion für den „Schwebesteg“ für sogenannte „Tetrapoden“. Diese sind sofort in sich stabil und können somit einfach montiert werden. Zudem sind sie unempfindlich gegen Setzungen. Zwischen diese Tetrapoden wurden statisch bestimmte, einfeldrige Stege gelegt. Das Geländeaufmaß wurde vom Tragwerksplaner in RSTAB eingelesen und auf Grundlage dieser Koordinaten die Tragstruktur ähnlich wie in einem 3D-CAD-Programm konstruiert.

Am Bau beteiligte Firmen:

#### Bauherr

Stadt Baesweiler, vertreten durch  
Dipl.-Ing. Peter Strauch

#### Objektplanung und Landschaftsarchitektur

DTP Davids, Terfrüchte + Partner  
Essen

#### Objektplanung und Städtebau

PASD Feldmeier · Wrede Architekten  
BDA · Stadplaner SRL, Hagen

#### Tragwerksplanung

IFS – Beratende Ingenieure im Bauwesen  
Prof. Feyerabend · Schüller  
Partnergeseellschaft, Hürth

#### Software

Ing.-Software Dlubal GmbH  
Tiefenbach  
[www.dlubal.de](http://www.dlubal.de)



Aussichtsplattform „Bergplateau“ (Fotos: Prof. Feyerabend, IFS)



Schwebesteg auf Tetrapodenkonstruktion